

MSC Allmersbach im Tal

Der 3. Lauf zum Rems – Mur Jugend Kart Slalom fand am 24.05.09 in Schorndorf statt. Mit am Start waren die Fahrer des MSC Allmersbach. In der Klasse K1 war Christian Seybold am Start, nach einem guten ersten Lauf hatte er im zweiten Lauf etwas Probleme so das er nach einer Aufgabe zum stehen kam und wertvolle Zeit verlor was ihm am Ende auf Platz 15 zurück warf. In der Klasse K3 waren Fuad und Lina Al Sibai vom MSC Allmersbach am Start. In der Klasse K3 waren insgesamt 31 Fahrer am Start. Lina Al Sibai fuhr in beiden Läufen fehlerfrei und holte sich somit Platz 18. Ihr Bruder Fuad Al Sibai handelte sich im ersten Lauf durch ein Torfehler 10 Strafsekunden ein was eine gute Platzierung verhinderte, im zweiten Lauf blieb er fehlerfrei aber am Ende stand dann Platz 31 fest. Micha Bauer ging in der mit 20 Fahrern besetzten Klasse K4 an den Start. Er fuhr zwei gute fehlerfreie Läufe und schaffte es als einzige Fahrer an diesem Tag zwei identische Zeiten in beiden Läufen zu fahren. Er erreicht in seiner Klasse den 7. Platz.

Der 3. Lauf zur IKL Meisterschaft 2009 fand für das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team in Nürnberg statt. Am Start waren diesmal nur die 8 Teams dafür hatte es aber der Kurs in sich, da es keine lange Gerade gab zum Ausruhen. Pünktlich um 9:45 Uhr ging es dann für Moritz Scherf, Janosch Vogel, Martin Czok und Kevin Bubeck los mit dem freien Training. Schon vorgewarnt durch den Kartbahnbesitzer das die Karts nach ca. einer Stunde sehr schwer und nur mit viel Kraft zu fahren sind weil der Kurs zuviel Grip aufbaut. Die 4 Fahrer merkten bald was der Bahnbetreiber meinte und es musste die Strategie geändert werden da längere Törns wie 45 Minuten nicht zu fahren waren weil sonst der Kraftaufwand zu groß geworden wäre. Im Training setzte Martin Czok die Bestzeit und somit auf Platz 1 was die anderen Teams etwas aufhorchen ließ. In der Qualifikation schaffte es dann das Team auf Platz 4 was sehr gut war. Martin Czok der den Startörn fuhr kam nach 20 Minuten außerplanmäßig an die Box da er mit dem Sitz Probleme hatte, dadurch fiel das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team auf Platz 6 zurück. Den 2. Törn fuhr Moritz Scherf der nach weitem 45 Minuten an Kevin Bubeck übergab. Mit guten Rundenzeiten konnte sich Kevin Bubeck behaupten und übergab dann an Janosch Vogel der den nächsten Törn fuhr und auch Janosch fuhr konstante Runden was für das Team immer noch Platz 6 bedeutete. Da der Grip auf der Bahn immer größer wurde erforderte es immer mehr Kraft von den Fahrern ihre Törns zu fahren. Das bekam auch die Fahrer des Volksbank – Raiffeisenbank Racing Teams zu spüren. Es gab Blasen an den Händen und stellenweise auch Hautabschürfungen am Rücken durch das hin und her im Sitz bei den ständigen Kurven. Das bekam auch Janosch Vogel zu spüren der in seinem 2. Törn über Handzeichen bekannt gab das er vorzeitig ausgewechselt werden möchte weil er Nackenprobleme bekam. Um nicht allzu viel Zeit zu verlieren übernahm Kevin Bubeck das Kart mit den Zusatzgewichte konnte sich aber gut damit halten. Beim nächsten Kartwechsel konnte er dann die Gewichte entfernen. Als Moritz Scherf das Steuer für den Schlusstörn an Janosch Vogel übergab warf er eine Pylone am Haltefeld um was dann für Janosch Vogel zu einer Stopp and Go Strafe führte. Als das Rennen nach 7:45 Std zu Ende war waren alle Fahrer froh diesen Lauf mit kleineren Blessuren überstanden zu haben. Das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team hatte im Rennen insgesamt 10 Fahrerwechsel und kam auf Platz 6 ins Ziel, die 2 außerplanmäßigen Stopps kosteten viel Zeit ohne diese wäre Platz 5 für das Team zu erreichen gewesen.

Nächste Station ist dann Rottweil am 7.06.09